

Bern, 28. Februar 2022

# Getreide, Ölsaaten und Körnerleguminosen Schätzung Anbauflächen von Wintergetreide und Raps

Bericht Nr. 1 / 2022

In Zusammenarbeit mit Agristat SBV



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	<b>2</b>
<b>2 Wetterbedingungen</b> .....	<b>2</b>
<b>3 Anbauflächen</b> .....	<b>2</b>
<b>4 Ernteaussichten</b> .....	<b>4</b>
<b>5 Zahlen und Statistiken</b> .....	<b>5</b>
5.1 Anbauflächen .....	5
5.2 Saatgutverkauf .....	6
5.2.1 Saatweizenverkauf per 30.11.2021 .....	6
5.2.2 Weizensaatgut-Verkauf per 30.11.2021 nach Sorten und Klassen .....	6
5.3 Ertragsaussichten (Schätzung) .....	7
5.3.1 Verwendbare Erträge und Schätzung 2022 gemäss linearem Trend .....	7
5.3.2 Verwendbare Produktion und Schätzung 2022 .....	8
5.3.3 Deklassierung von Mahlweizen .....	9

## 1 Einleitung

Grundlage für die vorliegende Schätzung der Ernteflächen 2022 bilden die Verkäufe von feldbesichtigtem und anerkanntem Saatgetreide (Swisssem) und die Saatgutimporte gemäss Aussenhandelsstatistik der eidgenössischen Zollverwaltung. Mitberücksichtigt werden die vom Schweizerischen Getreideproduzentenverband vorgenommenen Zuteilungen von Ölsaatenkontingenten, die klimatischen Bedingungen zum Saatzeitpunkt sowie weitere Informationen zu den Saatgutverkäufen im Handel. Die provisorischen Flächendaten 2021 wurden am 28. Januar 2022 durch das Bundesamt für Statistik publiziert und liefern eine gute Ausgangsbasis für die Schätzung. Allerdings betrifft dies nur die Gesamtflächen. Für die Bio-Flächen basiert der vorliegende Bericht immer noch auf der Flächenschätzung vom Herbst 2021. Seit 2020 werden die Daten der Bio-Landwirtschaft mit einbezogen, da die Bedeutung der Bio-Produktion weiter zunimmt. Um keine falsche Genauigkeit vorzutäuschen, werden allfällige Ernteschätzungen in Kilotonnen (kt) angegeben. Eine Kilotonne entspricht 1000 Tonnen.

## 2 Wetterbedingungen

Insgesamt war der Herbst 2021 mild und die Monaten September und Oktober waren ausgesprochen sonnig mit wenig Niederschlag. Die Temperaturen lagen über dem langjährigen Mittel Ende November schneite es beidseits der Alpen bis in die Niederungen. Die Schneefälle bis in tiefe Lagen hielten in den ersten Dezembertagen an. Am Ende des ersten Dezemberdrittels lag in vielen Berggebieten durchschnittlich oder überdurchschnittlich viel Schnee. Deutlich überdurchschnittlich war die Schneehöhe im Jura. In den Bergen der Alpensüdseite blieb die Schneehöhe regional unterdurchschnittlich.

## 3 Anbauflächen

### Allgemeine Bemerkungen

Für 2021 werden wieder durchschnittliche Saatgutmengen pro Hektare vorausgesetzt. Über viele Jahre passen die Mengen an verkauftem Brot- und Futterweizensaatgut und die betreffenden Flächen der Strukturerhebung nicht zusammen. Die Futterweizenfläche war gemäss Strukturerhebung im Vergleich zu den verkauften Saatgutmengen immer deutlich zu klein. Im Rahmen der Ernteschätzungen basierte Agristat deshalb beim Weizen auf nach Saatgutmengen korrigierten Flächen. Dies passte auch besser mit den erfassten Erntemengen zusammen. Offensichtlich sind mit der letzten Umstellung der Agrarpolitik die Differenzen zwischen Saatgutmengen und Anbauflächen beim Weizen weitgehend weggefallen. In den Jahren 2014 und 2015 führte das BLW jedoch kurzfristig eine Position «Fläche von Saatgetreide» ein, welche in diesen Jahren die Flächenstatistik massiv erschwerte und 2016 deshalb auch wieder aufgegeben wurde. Anschliessend folgte das Jahr 2016 mit sehr tiefen Erträgen, was die Unterschiede bei den Erträgen zwischen Brot- und Futterweizen stark reduzierte. Damit war die Entwicklung der Flächen und Ernten nur schwer zu interpretieren. Ab 2017 wurden die Strukturdaten auch beim Weizen für die Ernteschätzungen und -berechnungen *tel quel* verwendet, da die Saatgutmengen und die Anbauflächen nun effektiv zusammenpassten. Dies führte zu einem Bruch bei den für die Ernteschätzungen verwendeten Weizenflächen zwischen 2016 und 2017. Mit den neuen dualen Weizensorten entstehen wieder neue Zuordnungsprobleme und die Abgrenzung zwischen Brot- und Futterweizen und den dazugehörigen Flächen wird erneut erschwert. Die Verschärfung der Fütterungsrichtlinien in der Bio-Produktion ab 2020 erhöht die Nachfrage nach Futtermitteln aus Schweizer Bio-Produktion. Ab 2020 müssen die Futtermittel in Bio-Betrieben zu 90% und ab 2022 zu 100% aus biologischer Produktion stammen. Dadurch wird die Inlandproduktion gestärkt und die betreffenden Flächen nehmen tendenziell zu.

Die tiefen Erträge des Jahres 2021 werden für die Berechnung mittlerer Erträge als Basis für die Ernteschätzungen nicht berücksichtigt. Bei der Entwicklung der Ernten werden bevorzugt die Ernten des Jahres 2020 als Vergleichsbasis verwendet, da 2021 hoffentlich ein Ausnahmejahr bleiben wird.

## **Brotgetreide**

Der Verkauf von Wintergetreidesaatgut aus der Ernte 2021 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1.0%. Die im Herbst 2021 angesäte Winterweizenfläche wird auf 70000 ha geschätzt, d.h. um 1% tiefer als im Vorjahr. Die Anteile der Klassen Top (58.9%) und Klasse I (26.4%) liegen höher als im Vorjahr. Die Menge des Top-Saatgutes ist von 8'147 auf 8'410 Tonnen angestiegen. Der Anteil der Klasse II ist auf 14.2% gesunken. Die bedeutendste Sorte beim Brotweizen ist wieder Montalbano (Top) mit einem Anteil von 18.1% am Mahlweizen-Saatgut, gefolgt von CH Nara (Top) mit einem Anteil von 14.1%. Der Anteil des Saatgutes von Bio-Mahlweizen beträgt 12.8%.

Die Dinkelfläche wird bei einer massiv zunehmenden Saatgutmenge (+ 29.0%) auf 8'000 ha geschätzt. Die Verkäufe von Roggensaatgut sind geringfügig höher (+ 2.1%) als im Vorjahr. Die Fläche wird für das Jahr 2022 entsprechend auf 1'850 ha (+ 1.4%) geschätzt. Der Anteil der Bio-Fläche hat beim Brotgetreide in den letzten Jahren deutlich zugenommen und diese Entwicklung setzt sich fort. Während der Anteil im Jahr 2016 noch bei 7% lag, wird er für 2022 auf 12.8 % geschätzt. Bis 2019 war die Hartweizenfläche noch in der Fläche des Winterweizens miteingeschlossen. Inzwischen wird sie getrennt ausgewiesen, obwohl aus der Strukturhebung des BFS keine Daten vorliegen. Die Fläche geht gemäss den Saatgutverkäufen jedoch zurück und wird auf 600 ha geschätzt.

## **Futtergetreide**

Die Anbaufläche von Futterweizen wird bei tieferen Saatgutverkäufen (- 3.8%) auf 9'600 ha geschätzt und damit um knapp 113 ha tiefer als die durch das BFS 2021 registrierte Fläche (9'713 ha). Beim Futterweizen liegt die Sorte Poncione mit 48.3% an der Spitze und die Sorte Sailor (40.7%) schliesst nicht weiter auf. Die Wintergerstenfläche wird mit 27'500 ha geringfügig höher geschätzt (2021: 27'015 ha). Die Triticale-Fläche wird mit geschätzten 7'425 ha als konstant angenommen. Die Fläche von Bio-Futterweizen nimmt weiter zu. Für die Saison 2022 sind die Saatgutverkäufe wieder gestiegen, nachdem sie im Jahr 2020 und 2021 abgenommen haben. Damit nimmt auch die Gesamtfläche von Bio-Futtergetreide zu.

## **Eiweisspflanzen**

Der Wachstumstrend bei den Eiweisspflanzen hat sich weiter abgeschwächt. Es wird deshalb mit konstanten bis höchstens leicht abnehmenden Flächen gerechnet. Im Bio-Bereich scheint der Anbau von Brotgetreide weiterhin attraktiver zu sein. Es wird insgesamt mit bescheidenen Veränderungen gerechnet.

## **Ölsaaten**

Beim Raps steigt (nach einer Abnahme im 2021) die zugeteilte Menge von 95'808 Tonnen auf 97'610 Tonnen. Allerdings wurde die Rahmenvereinbarungsmenge 2022 nicht erreicht. Für das Jahr 2022 wird die Fläche auf 26'000 Hektaren geschätzt. Aufgrund der Zunahme der Zuteilung für Sonnenblumen wird im Jahr 2022 eine leicht höhere Fläche als 2021 erwartet, sie wird auf 5'000 Hektaren (+ 3.4%) geschätzt. Bei der Soja wurde die Zuteilung mit 4'049 Tonnen nur leicht erhöht. Aufgrund der neuen Richtlinien in der Bio-Fütterung wird jedoch eine Ausdehnung des Anbaus zur Futtermittelgewinnung erwartet. Die Prognose der Flächen ist deshalb schwierig. Es wird mit einer stabilen Fläche von 2'250 Hektaren gerechnet. Die Fläche der Bio-Ölsaaten nimmt weiter zu.

## **Zusammenfassung**

Insgesamt wird die Getreidefläche 2022 gemäss Schätzung um 4% zunehmen. Die Futterweizenfläche geht geringfügig zurück, dafür nimmt die Dinkelfläche stark zu. Die Fläche der Eiweisspflanzen bleibt stabil, auch wenn aufgrund der Verschärfung der Fütterungsrichtlinien eine leichte Erhöhung der Flächen der Eiweisspflanzen auf Bio-Betrieben zu erwarten ist. Die biologisch bewirtschaftete Fläche steigt weiter an. Aktuell ist mit einer starken Ausdehnung der Anbaufläche von Erbsen, Ackerbohnen, Soja und Lupinen aufgrund der tiefen Importpreise und der höheren Attraktivität des Brotgetreides nicht zu rechnen.

## 4 Ernteaussichten

Es wird mit mittleren Erträgen (Mittel der Jahre 2015, 2017, 2018, 2019, 2020) gerechnet. Für die Bio-Landwirtschaft handelt es sich erst um die zweite Schätzung. 2021 fielen die Ernten ausserordentlich tief aus. Die Schätzung im Bio-Bereich ist deshalb noch nicht gut abgestützt.

### Brotgetreide

Bei nur leicht tieferer Fläche als im Vorjahr sollte die Brotweizenernte mit durchschnittlichen Erträgen eine Ernte von 413 Kilotonnen (kt) Brotweizen (ohne Saatgut) ergeben. Beim Dinkel wird eine Ernte von 30.0 kt und damit etwas mehr als in den letzten Jahren erwartet. Die Roggenernte sollte mit geschätzten 10.6 kt höher ausfallen als 2018, 2019, 2020 und 2021. Allerdings wurden 2020 nur 4.0 kt als Brotgetreide übernommen, der Rest wurde als Futtergetreide verwertet. Wichtig ist insbesondere beim Weizen der Anteil des backfähigen Getreides. Dieser hängt jedoch hauptsächlich von den Bedingungen während der Ernte ab. Die Mengen von Biobrotgetreide nehmen weiter zu (+ 15% im Vergleich zu 2020).

### Futtergetreide

Die Futterweizenernte wird auf 63.0 kt geschätzt (ohne Saatgut). Für die Gerste wird die Ernte höher geschätzt mit 194.2 kt (ohne Saatgut) gegenüber 187.1 kt im Jahr 2020. Die Menge des Futtergetreides hängt unter anderem davon ab, wieviel Brotgetreide bei der Ernte als Futtergetreide verwertet werden muss und wieviel Getreide von Futtergetreidearten in den Nahrungsmittelkanal (z.B. als Braugerste oder Ribelmais) geht.

### Eiweisspflanzen

Bei den Eiweisspflanzen wird mit insgesamt 17.7 kt eine höhere Ernte als 2020 (15.6 kt) erwartet. Der Anteil an der Gesamternte der hier behandelten Kulturen inklusive Getreide und Ölsaaten ist mit 1.6% jedoch weiterhin gering.

### Ölsaaten

Mit durchschnittlichen Erträgen ergibt sich eine Ernte von 112.4 kt für das laufende Jahr. Die Menge an Raps wird mit 91.4 kt um 5.6% höher als 2020 geschätzt. Für die Sonnenblumenernte wird eine Zunahme um 12.5% gegenüber 2020 erwartet. Bei der Soja wird ein Anstieg auf 6.1 kt erwartet. Ein leichter Anstieg ist auch für die Menge an Bio-Ölsaaten absehbar, vor allem aufgrund der zunehmenden Soja-Fläche.

Alle Annahmen zur Ernte sind noch sehr hypothetisch und beziehen sich auf das zurzeit vorhandene Potential. Bis zur Ernte kann noch viel passieren, im positiven wie im negativen Sinne.

## 5 Zahlen und Statistiken

### 5.1 Anbauflächen

Kulturen	2017	2018	2019	2020	2021*	2022**	Bereich	Cultures
<b>Total</b>	<b>177 018</b>	<b>177 941</b>	<b>177 557</b>	<b>181 413</b>	<b>179 744</b>	<b>186 734</b>	± 2980	<b>Total</b>
davon Bio	13 390	14 962	16 996	18 420	19 440	20 621	± 670	dont bio
<b>Getreide</b>	<b>143 324</b>	<b>141 728</b>	<b>141 445</b>	<b>144 544</b>	<b>141 789</b>	<b>147 568</b>	± 2550	<b>Céréales</b>
davon Bio	10 858	12 226	14 126	15 258	15 652	16 724	± 580	dont bio
<b>Getreidesorten für Nahrungsmittel</b>	<b>83 001</b>	<b>83 615</b>	<b>82 200</b>	<b>77 645</b>	<b>81 988</b>	<b>82 301</b>	± 1760	<b>Variétés de céréales pour l'alimentation</b>
davon Bio	6 665	7 527	8 669	9 315	10 152	10 515	± 440	dont bio
Mahlweizen <sup>1</sup>	75 541	75 713	73 619	68 509	71 999	71 150	± 1620	Blé panifiable <sup>1</sup>
davon Bio	4 840	5 391	6 185	6 799	7 218	7 480	± 350	dont bio
davon Herbstsaaten	74 386	74 706	72 741	66 305	70 850	70 000	± 1600	semé en automne
Dinkel	4 978	5 367	5 692	5 933	6 657	8 000	± 330	Epeautre
davon Bio	1 190	1 373	1 394	1 532	1 880	2 000	± 140	dont bio
Roggen	2 004	1 855	1 905	1 798	1 824	1 850	± 140	Seigle
davon Bio	341	406	552	500	445	500	± 50	dont bio
Emmer, Einkorn	153	284	430	330	199	190	± 30	Amidonnier, engrain
davon Bio	85	119	168	168	143	140	± 30	dont bio
Mischel Brotgetreide	12	34	38	38	42	42	± 10	Méteil de céréales panifiables
davon Bio	3	5	14	7	21	15	± 10	dont bio
Anderes Getreide für Nahrungsmittel	313	363	518	1 037	1 267	1 069	± 110	Autres céréales pour l'alimentation humaine
davon Bio	207	233	357	309	445	380	± 50	dont bio
<b>Futtergetreide</b>	<b>60 323</b>	<b>58 113</b>	<b>59 245</b>	<b>66 899</b>	<b>59 801</b>	<b>65 267</b>	± 1430	<b>Céréales fourragères</b>
davon Bio	4 193	4 699	5 458	5 944	5 500	6 209	± 290	dont Bio
<b>Futterweizen<sup>2</sup></b>	<b>6 377</b>	<b>6 612</b>	<b>6 715</b>	<b>9 613</b>	<b>9 713</b>	<b>9 600</b>	± 420	<b>Blé fourrager<sup>2</sup></b>
davon Bio	616	843	976	913	1 034	970	± 90	dont bio
Gerste	28 088	27 897	26 853	27 808	28 028	28 800	± 860	Orge
davon Bio	1 160	1 109	1 058	1 162	1 303	1 179	± 110	dont bio
davon Herbstsaaten	27 078	26 935	25 929	26 728	27 015	27 500	± 840	Orge d'automne
Hafer	1 899	1 628	1 713	1 793	1 918	2 000	± 140	Avoine
davon Bio	451	414	569	635	722	750	± 70	dont bio
Triticale	8 523	7 960	7 683	7 457	7 429	7 425	± 350	Triticale
davon Bio	688	731	605	561	585	590	± 60	dont bio
Mischel Futtergetreide	245	222	266	256	213	200	± 30	Autres céréales fourragères
davon Bio	97	112	111	92	56	70	± 10	dont bio
Körnermais <sup>3</sup>	15 192	13 794	16 015	19 972	12 500	17 242	± 500	Maïs grain <sup>3</sup>
davon Bio	1 182	1 489	2 138	2 580	1 800	2 650	± 140	dont bio
<b>Eiweisspflanzen</b>	<b>6 078</b>	<b>5 910</b>	<b>5 492</b>	<b>5 555</b>	<b>5 485</b>	<b>5 520</b>	± 290	<b>Protéagineux</b>
davon Bio	1 583	1 706	1 603	1 562	1 608	1 650	± 130	dont bio
Eiweisserbsen	4 109	3 891	3 550	3 573	3 436	3 400	± 210	Poids protéagineux
davon Bio	514	535	478	420	453	440	± 50	dont bio
Ackerbohnen	1 039	1 003	1 002	957	722	700	± 70	Féverole
davon Bio	556	609	609	559	417	400	± 50	dont bio
Lupinen	115	163	162	210	304	320	± 40	Lupins
davon Bio	10	35	57	80	120	120	± 20	dont bio
Anderer (v.a. Mischungen mit Getreide)	815	852	779	814	1 022	1 100	± 90	Autres (surtout mélanges avec céréales)
davon Bio	502	527	459	502	618	690	± 70	dont bio
<b>Ölsaaten</b>	<b>27 615</b>	<b>30 303</b>	<b>30 620</b>	<b>31 315</b>	<b>32 470</b>	<b>33 646</b>	± 950	<b>Oléagineux</b>
davon Bio	949	1 031	1 266	1 600	2 180	2 247	± 160	dont bio
Raps (inklusive NWR)	20 419	22 811	22 697	24 509	25 004	26 000	± 800	Colza (y compris MPR)
davon Bio	332	327	349	364	487	500	± 60	dont bio
Sonnenblumen	5 258	5 386	5 903	4 504	4 833	5 000	± 260	Tournesol
davon Bio	212	224	288	353	529	550	± 60	dont bio
Soja	1 695	1 801	1 721	2 032	2 249	2 250	± 160	Soja
davon Bio	284	307	444	744	967	1 000	± 90	dont bio
Anderer Ölsaaten	243	304	299	270	383	396	± 50	Autres oléagineux
davon Bio	121	173	185	139	197	197	± 30	dont bio

\*\* 2022 geschätzt, Februar 2022

<sup>1</sup> Klassen Top, I, II, III und Biskuit

<sup>2</sup> Futterweizen gemäss empfohlener Sortenliste.

<sup>3</sup> Effektiv als Körnermais geerntete Fläche  
(Korrektur im Jahr 2016, 2020, 2021)

\*\* 2022 estimation, février 2022

<sup>1</sup> Classes Top, I, II, III und biscuit

<sup>2</sup> Blé fourrager selon la liste des variétés recommandées

<sup>3</sup> Surface effectivement récoltée comme maïs grain  
(correction en 2016, 2020, 2021)

Quelle: BFS, landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebungen (2016-2021);  
2022 und Bioflächen 2021 Agristat SBV im Mandat von swiss granum

Source: OFS, relevé des structures agricoles (2016-2021);  
2022 et surfaces bio 2021 Agristat sur mandat de swiss granum

## 5.2 Saatgutverkauf

### 5.2.1 Saatweizenverkauf per 30.11.2021

Inklusive Sommerweizen und Bio, Anteile in Prozent

Klasse	Anteil 2014	Anteil 2015	Anteil 2016	Anteil 2017	Anteil 2018	Anteil 2019	Anteil 2020	Anteil 2021	Veränderung 2021/2020
Top	49.7	50.1	49.8	56.0	51.9	47.4	49.9	52.3	4.8
Klasse I	37.8	37.6	37.6	32.3	33.0	28.9	25.3	26.4	4.1
Klasse II	12.3	12.1	12.0	11.0	14.6	17.3	17.6	14.2	-19.6
Klasse III	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-
Biscuit	0.1	0.1	0.6	0.7	0.6	0.8	0.5	0.5	-4.8
<b>Total Mahlweizen</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>-</b>
Futterweizen	7.8	7.8	8.1	8.2	7.7	10.7	11.7	11.3	-3.8
Bio-Mahlweizen						11.5	12.1	12.8	5.7
Bio-Futterweizen						1.8	1.1	1.7	56.9

Quelle: swisssem

### 5.2.2 Weizensaatgut-Verkauf per 30.11.2021 nach Sorten und Klassen

Anteile in Prozent

Klasse	Sorte	Anteil in der Klasse	Anteil am Mahlweizen	Anteil am Weizen
Top	Montalbano	30.6	18.1	16.0
	CH Nara	23.9	14.1	12.5
	Baretta	7.9	4.7	4.1
	Wiwa	7.9	4.7	4.1
Klasse I	Hanswin	45.5	12.0	10.6
	Forel	20.4	5.4	4.8
	Arina	13.2	3.5	3.1
	Campanile	10.3	2.7	2.4
Klasse II	Spontan	74.8	10.6	9.4
	Ludwig	10.9	1.5	1.4

Quelle: swisssem

## 5.3 Ertragsaussichten (Schätzung)

### 5.3.1 Verwendbare Erträge und Schätzung 2022 gemäss linearem Trend

In Kilogramm/Are

Kultur	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022**	Culture
<b>Brotgetreidesorten</b>									<b>Céréales panifiables</b>
Winterweizen	60.7	44.3	61.5	57.3	58.5	63.9	53.3	60.4	Blé d'automne
Bio	-	-	-	-	-	41.9	38.8	40.6	Bio
Hartweizen	...	-	-	-	-	46.2	34.0	46.2	Blé dur
Dinkel	36.0	30.4	40.8	40.6	39.9	39.8	30.7	39.4	Epeautre
Bio	-	-	-	-	-	28.8	25.5	28.8	Bio
Roggen	61.8	42.4	62.0	54.5	58.7	57.5	43.6	58.9	Seigle
Bio	-	-	-	-	-	34.2	24.5	34.2	Bio
Emmer, Einkorn	36.4	30.3	40.8	40.4	37.5	34.7	30.0	38.0	Amidonnier, engrain
Bio	-	-	-	-	-	32.8	28.0	32.8	Bio
Mischel Brot	51.9	42.4	61.9	54.5	57.4	54.2	43.5	56.0	Méteil de céréales panifiables
Bio	-	-	-	-	-	38.6	39.9	38.6	Bio
Hirse	21.1	21.1	42.3	40.1	47.2	33.4	32.2	36.8	Millet
Bio	-	-	-	-	-	33.0	32.0	33.0	Bio
Quinoa	-	-	-	-	24.6	25.0	24.2	24.8	Quinoa
Bio	-	-	-	-	-	22.2	20.2	22.2	Bio
<b>Futtergetreidesorten</b>									<b>Céréales fouragères</b>
Futterweizen	67.0	47.3	72.0	63.2	65.0	70.3	54.3	67.5	Blé fourrager
Bio	-	-	-	-	-	59.2	40.7	59.2	Bio
Wintergerste	70.0	56.4	74.0	65.7	71.0	69.9	61.4	70.1	Orge d'automne
Bio	-	-	-	-	-	51.3	42.5	51.3	Bio
Hafer	49.0	42.2	53.8	50.7	56.3	49.7	38.4	51.9	Avoine
Bio	-	-	-	-	-	41.6	32.0	41.6	Bio
Triticale	60.5	41.5	60.3	59.5	60.2	62.9	50.8	60.7	Triticale
Bio	-	-	-	-	-	44.9	41.9	44.9	Bio
Mischel Futter	57.6	42.3	52.8	50.4	50.7	53.1	37.9	52.9	Méteil de céréales fouragères
Bio	-	-	-	-	-	45.2	30.1	45.2	Bio
Körnermais	89.9	101.9	106.9	97.8	109.0	110.0	78.6	102.7	Maïs grain
Bio	-	-	-	-	-	82.3	62.1	82.3	Bio
<b>Eiweisspflanzen</b>									<b>Protéagineux</b>
Eiweisserbsen	34.5	19.8	34.9	32.1	36.2	28.5	19.4	33.2	Poids protéagineux
Bio	-	-	-	-	-	19.4	15.5	17.5	Bio
Ackerbohnen	26.5	26.2	29.1	26.1	31.6	20.2	21.3	26.7	Féverole
Bio	-	-	-	-	-	14.6	19.4	17.0	Bio
Lupinen usw.	29.5	19.4	31.1	28.7	33.9	23.8	19.4	29.4	Lupins etc.
Bio	-	-	-	-	-	14.1	16.5	15.3	Bio
<b>Ölsaaten</b>									<b>Oléagineux</b>
Raps	37.1	34.3	38.0	34.0	29.9	35.9	30.8	35.0	Colza
Bio	-	-	-	-	-	14.3	14.0	14.3	Bio
Sonnenblumen	21.4	26.6	31.3	30.7	30.0	27.3	23.0	28.1	Tournesol
Bio	-	-	-	-	-	16.6	12.9	16.6	Bio
Sojabohnen	23.6	25.5	33.3	20.8	31.1	25.8	24.9	26.9	Soja
Bio	-	-	-	-	-	18.9	19.9	18.9	Bio
Leinsamen	24.5	21.1	25.2	19.6	21.3	24.6	14.5	23.1	Lin
Bio	-	-	-	-	-	20.9	12.6	20.9	Bio
Ölkürbis	7.1	6.9	7.2	7.1	7.3	7.0	6.7	7.1	Courges
Bio	-	-	-	-	-	5.5	5.4	5.5	Bio

\*\* Schätzung 2022

\*\* Estimation 2022

Quelle: Agristat im Mandat von swiss granum

Source: Agristat sur mandat de swiss granum

## 5.3.2 Verwendbare Produktion und Schätzung 2022

### Getreide

In 1'000 Tonnen, nach Verwendung

Produkt	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022**	Produit
<b>Körnerfrüchte</b>	<b>845.9</b>	<b>1'096.6</b>	<b>997.6</b>	<b>1'042.1</b>	<b>1'131.2</b>	<b>888.7</b>	<b>1'103.5</b>	<b>Céréales, oléagineux et protéagineux</b>
davon Bio	...	...	...	...	79.8	67.7	86.3	dont bio
<b>Verwendbare Getreideproduktion</b>	<b>743.4</b>	<b>975.4</b>	<b>881.3</b>	<b>931.9</b>	<b>1'009.6</b>	<b>782.4</b>	<b>974.1</b>	<b>Production de céréales utilisable</b>
davon Bio	...	...	...	...	73.7	61.1	78.9	dont bio
<b>Getreide für Nahrungsmittel</b>	<b>315.5</b>	<b>449.0</b>	<b>419.3</b>	<b>427.0</b>	<b>426.4</b>	<b>307.4</b>	<b>463.4</b>	<b>Céréales pour l'alimentation humaine</b>
davon Bio	...	...	...	...	32.6	28.2	38.5	dont bio
Brotgetreide	313.4	445.4	415.8	420.9	418.1	301.8	454.7	Céréales panifiables
davon Bio	...	...	...	...	31.1	25.2	36.7	dont bio
Mahlweizen	292.9	414.2	384.4	388.4	385.3	280.4	413.1	Blé panifiable
davon Bio	...	...	...	...	24.8	20.6	29.3	dont bio
Dinkel	12.1	19.2	20.5	21.4	22.4	16.6	30.0	Epeautre
davon Bio	...	...	...	...	4.1	3.8	5.3	dont bio
Roggen	7.8	11.3	9.7	9.3	9.0	4.0	10.6	Seigle
davon Bio	...	...	...	...	1.6	0.2	1.6	dont bio
Emmer, Einkorn	0.4	0.6	1.1	1.6	1.1	0.6	0.7	Amidonnier, engrain
davon Bio	...	...	...	...	0.6	0.4	0.5	dont bio
Mischel Brotgetreide	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	Méteil de céréales panifiables
davon Bio	...	...	...	...	0.0	0.1	0.1	dont bio
Anderes Getreide für Nahrungsmittel	2.2	3.6	3.5	6.1	8.4	5.7	8.7	Autres céréales pour l'alimentation humaine
davon Bio	...	...	...	...	1.5	3.1	1.8	dont bio
Hartweizen	...	...	...	...	2.7	0.5	2.7	Blé dur
davon Bio	...	...	...	...	-	0.0	-	dont bio
Buchweizen	0.1	0.1	0.1	0.2	0.3	0.2	0.2	Sarrasin
davon Bio	...	...	...	...	0.2	0.1	0.2	dont bio
Hirse	0.2	0.8	0.9	1.5	0.8	0.9	1.0	Millet
davon Bio	...	...	...	...	0.8	0.9	0.9	dont bio
Quinoa	...	...	...	0.2	0.1	0.1	0.1	Quinoa
davon Bio	...	...	...	...	0.0	0.0	0.0	dont bio
Reis	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.2	0.3	Riz
davon Bio	...	...	...	...	0.0	0.1	0.1	dont bio
Gerste zu Speisezwecken	0.5	0.5	0.4	0.3	0.9	1.0	1.0	Orge pour l'alimentation humains
davon Bio	...	...	...	...	0.1	0.2	0.1	dont bio
Hafer zu Speisezwecken	0.6	1.1	1.1	3.0	2.4	2.2	2.5	Avoine pour l'alimentation humaine
davon Bio	...	...	...	...	0.4	1.7	0.4	dont bio
Mais zu Speisezwecken	0.5	0.8	0.6	0.6	0.8	0.5	0.8	Maïs pour l'alimentation humaine
davon Bio	...	...	...	...	-	-	-	dont bio
<b>Getreide für Futtermittel</b>	<b>404.6</b>	<b>502.4</b>	<b>438.5</b>	<b>480.8</b>	<b>557.8</b>	<b>449.9</b>	<b>485.2</b>	<b>Céréales pour des aliments fourragers</b>
davon Bio	...	...	...	...	38.4	30.0	37.2	dont bio
Weizen	63.8	79.5	74.1	68.7	98.9	140.1	63.0	Blé
davon Bio	...	...	...	...	7.0	9.7	5.5	dont bio
Deklossierter Mahlweizen	...	22.0	22.9	22.3	21.0	-	-	Blé panifiable déclassé
Nicht mahlfähiger Mahlweizen	25.9	12.9	10.6	4.5	12.2	87.0	-	Blé panifiable impropre à la mouture
Futterweizen	37.9	44.6	40.6	42.0	65.7	51.0	63.0	Blé fourrager
Anderes nicht mahlfähiges Brotgetreide	1.4	0.8	0.3	1.8	1.0	6.0	-	Autres céréales panifiables impropres à la mouture
davon Bio	...	...	...	...	0.1	1.4	-	dont bio
Anderes Nahrungsmittelgetreide für Futtermittel	-	0.0	0.0	-	-	2.1	-	Autres céréales pour l'alimentation humaine utilisées comme fourrage
davon Bio	...	...	...	...	-	0.1	-	dont bio
Gerste	154.8	201.3	176.9	184.7	187.1	164.7	194.2	Orge
davon Bio	...	...	...	...	5.2	4.8	5.3	dont bio
Hafer	5.7	8.4	6.2	5.9	5.7	4.7	7.4	Avoine
davon Bio	...	...	...	...	2.1	0.5	2.6	dont bio
Triticale	34.6	49.9	46.0	44.8	45.4	36.3	43.6	Triticale
davon Bio	...	...	...	...	2.4	2.3	2.5	dont bio
Mischel von Futtergetreide	0.9	1.3	1.1	1.3	1.4	0.8	1.1	Méteil de céréales fourragères
davon Bio	...	...	...	...	0.4	0.2	0.3	dont bio
Körnermais (86% TS) <sup>2</sup>	143.4	161.1	133.7	173.5	218.4	97.3	175.9	Maïs grain (86% MS) <sup>2</sup>
davon Bio	...	...	...	...	21.2	11.2	21.1	dont bio
<b>Saatgut von Getreide</b>	<b>23.3</b>	<b>24.0</b>	<b>23.2</b>	<b>24.1</b>	<b>25.3</b>	<b>25.1</b>	<b>25.1</b>	<b>Semences de céréales</b>
davon Bio	...	...	...	...	2.8	2.8	2.8	dont bio
Saatgut Brotgetreide	15.3	15.9	15.7	15.6	16.5	16.9	16.9	Semences de céréales panifiables
davon Bio	...	...	...	...	2.0	2.1	2.1	dont bio
Saatgut Brotweizen	14.2	14.6	14.2	14.2	14.9	15.0	15.0	Semences de blé panifiable
Saatgut anderes Brotgetreide	1.1	1.4	1.5	1.5	1.6	1.6	1.6	Semences d'autres céréales panifiables
Saatgut Futtergetreide	8.0	8.1	7.5	8.5	8.8	8.2	8.2	Semences de céréales fourragères
davon Bio	...	...	...	...	0.8	0.7	0.7	dont bio
Saatgut Futterweizen	1.3	1.3	1.2	1.6	1.9	1.8	1.8	Semences de blé fourrager
Saatgut anderes Futtergetreide	6.7	6.8	6.3	6.8	6.8	6.4	6.4	Semences d'autres céréales fourragères
<b>Weizen für die Biogasproduktion</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>0.3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>Blé pour la production de biogaz</b>

2016-2021 definitiv, Stand Februar 2022

\*\* 2022 Schätzung Stand Februar 2022

2016-2021 définitif, état février 2022

\*\* 2022 estimation, état février 2022

Quelle: Agristat SBV im Mandat von swiss granum

Source: Agristat sur mandat swiss granum



## Eiweisspflanzen und Ölsaaten

### In 1'000 Tonnen, nach Verwendung

Produkt	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022**	Produkt
<b>Körnerfrüchte</b>	<b>845.9</b>	<b>1'096.6</b>	<b>997.6</b>	<b>1'042.1</b>	<b>1'131.2</b>	<b>888.7</b>	<b>1'103.5</b>	<b>Céréales, oléagineux et protéagineux</b>
davon Bio	...	...	...	...	79.8	67.7	86.3	dont bio
<b>Eiweisspflanzen</b>	<b>12.7</b>	<b>21.0</b>	<b>18.0</b>	<b>18.8</b>	<b>15.6</b>	<b>11.8</b>	<b>17.7</b>	<b>Protéagineux</b>
davon Bio	...	...	...	...	3.4	3.3	3.8	dont bio
Eiweisserbsen	9.0	14.4	12.5	12.8	10.2	6.7	11.3	Pois protéagineux
davon Bio	...	...	...	...	0.8	0.7	0.9	dont bio
Ackerbohnen	1.7	3.0	2.6	3.2	1.9	1.5	1.9	Féverole
davon Bio	...	...	...	...	0.8	0.8	0.6	dont bio
Lupinen	0.2	0.4	0.5	0.6	0.5	0.6	0.9	Lupins
davon Bio	...	...	...	...	0.1	0.2	0.2	dont bio
Andere (v.a. Michel mit Getreide)	1.8	3.3	2.5	2.3	3.0	3.0	3.6	Autres (surtout mélanges avec des céréales)
davon Bio	...	...	...	...	1.6	1.6	2.2	dont bio
<b>Ölsaaten</b>	<b>89.8</b>	<b>100.2</b>	<b>98.2</b>	<b>91.4</b>	<b>106.1</b>	<b>94.5</b>	<b>111.8</b>	<b>Oléagineux</b>
davon Bio	...	...	...	...	2.7	3.3	3.6	dont bio
Raps	71.9	77.6	77.5	67.8	88.1	77.0	91.0	Colza
davon Bio	...	...	...	...	0.5	0.5	0.5	dont bio
Sonnenblumen	13.0	16.4	16.5	17.7	12.3	11.1	14.1	Tourmesol
davon Bio	...	...	...	...	0.6	0.7	0.9	dont bio
Sojabohnen	4.5	5.6	3.7	5.4	5.2	5.8	6.1	Soja
davon Bio	...	...	...	...	1.4	1.9	1.9	dont bio
Andere (Lein, Kürbis, Mohn, Saflor, Leindotter, Senf)	0.4	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.7	Autres (lin, courges, pavot, carthame, camélie, moutarde)
davon Bio	...	...	...	...	0.2	0.2	0.3	dont bio

2016-2021 définitiv, Stand Februar 2022

2016-2021 définitif, état février 2022

\*\* 2022 Schätzung Stand Februar 2022

\*\* 2022 estimation, état février 2022

Quelle: Agristat SBV im Mandat von swiss granum

Source: Agristat sur mandat swiss granum

## 5.3.3 Deklassierung von Mahlweizen

In Tonnen

Weizenklasse	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 *	2021*	Classe
Top	1'560	-	-	-	12'772	-	3'005	8'200	12'950	5'225	-	Top
Klasse 1	9'250	-	-	-	27'106	-	9'481	8'830	1'500	-	-	Classe 1
Klasse 2	2'960	-	-	-	13'189	-	9'552	5'875	7'806	15'740	-	Classe 2
Klasse 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Classe 3
Biskuit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Biscuit
<b>Total</b>	<b>13'770</b>	-	-	-	<b>53'067</b>	-	<b>22'038</b>	<b>22'905</b>	<b>22'256</b>	<b>20'965</b>	-	<b>Total</b>

Quelle: SGPV